

TAGE MITTELDEUTSCHER BAROCKMUSIK



4. – 6. Mai 2012 | Naumburg

Domfreiheit und Bürgerstadt

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters
der Stadt Naumburg, Herrn Bernward Küper

*Nachreformatorische mitteldeutsche Musiktradition in Kirche und Stadt
im Themenjahr der Lutherdekade „Reformation und Musik“*

Mit einem Festgottesdienst und einer musikalisch-szenischen Lesung gingen am 6. Mai 2012 die Tage Mitteldeutscher Barockmusik in Naumburg erfolgreich zu Ende. Mehr als 1.000 Besucher erlebten die insgesamt 9 Veranstaltungen des Festivals, das die Mitteldeutsche Barockmusik e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Naumburg vom 4. bis zum 6. Mai 2012 in der Domstadt veranstaltete.

Im Mittelpunkt des Festivalprogramms, das u.a. vom Ensemble Merseburger Hofmusik, der amerikanischen Pianistin Heather O'Donnell, den Schauspielern Oliver Breite und Christian Klischat, dem Wenzelsorganisten David Franke und den Dirigenten Michael Schönheit und Jan-Martin Drafehn gestaltet wurde, stand die barocke musikalische Tradition Naumburgs. Zahlreiche Werke von Komponisten des 18. Jahrhunderts, die in Beziehung zur Musikgeschichte Naumburgs stehen, wurden wiederentdeckt und erklangen erstmals seit ihrer Entstehungszeit wieder.

Bereits das Eröffnungskonzert mit namhaften Solisten, dem Collegium Vocale Leipzig, der Merseburger Hofmusik unter der Gesamtleitung von Gewandhausorganist Michael Schönheit, in dessen Verlauf wiederentdeckte Werke aus der Sammlung *Weißenfelscher Musikschatz* erklangen, wurde von den zahlreichen Anwesenden mit großer Begeisterung aufgenommen. Das Konzert wurde von MDR Figaro aufgezeichnet und

am 13. Mai 2012 in der Sendung „Musikgeschichten“ ausgestrahlt.

Vor allem die Musik an der Marktkirche St. Wenzel mit der grandiosen Orgel Zacharias Hildebrandts und am Dom zu Naumburg stand im Fokus der nachfolgenden Veranstaltungen. Doch auch der Bogen zu einem anderen großen Sohn der Stadt, Friedrich Nietzsche, und dessen Beschäftigung mit der „Musik der Alten“ wurde in einer, mit viel Beifall bedachten, musikalischen Lesung im Nietzsche-Informationszentrum geschlagen.

Mit Wenzelsorganist David Franke und Domkantor Jan-Martin Drafehn standen dem Veranstalter profunde Kenner der Musikgeschichte Naumburgs als Partner bei Vorbereitung und Durchführung der Tage Mitteldeutscher Barockmusik zur Seite.

Die Veranstaltungsreihe wurde gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, vom Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, vom Burgenlandkreis sowie von Lotto Sachsen-Anhalt. Medienpartner der Tage Mitteldeutscher Barockmusik, die unter der Schirmherrschaft des Naumburger Oberbürgermeisters Bernward Küper standen, war das Naumburger Tageblatt.

Die Tage Mitteldeutscher Barockmusik 2013 finden in Erfurt (Thüringen) statt.